

4. Bibliographie der Schriften

August Hermann Franckens S.Theol.Prof.und Past. Sonn= Fest= und Apostel=Tags=Predigten / Darinnen Die zum wahren Christenthum gehörige nöthigste und ...

Francke, August Hermann

Halle, 1709

Neue Vor-Erinnerung an den Leser.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)



Neue Vor = Erinnerung
an den Leser.

In Christo herzlich geliebter Leser.

Es ist bey der vorigen Edition dieser meiner Sonn = Fest = und Apostel = Tags = Predigten alles dasjenige fürklich erinnert worden / was für einen Christlich gesinneten Leser sowol zu seiner Nachricht / von diesem Buch / als zu Beförderung der dadurch gesuchten Erbauung damals nöthig geschienen. Um deswillen denn dieselbe Vor = Erinnerung auch diesesmal wieder hieben gedrucket ist. Bey dieser neuen Auflage aber wird der geneigte Leser nur hiemit von mir berichtet und versichert / daß die Predigten alle wieder aufs neue durchgesehen sind / da denn zu desselben hoffentlichen guten Vergnügung und Nutzen in der Rede vieles verbessert worden ist. Denn weil die Predigten / wie in der alten Vor = Erinnerung gemeldet worden / fast alle zu anfangs nur so / wie sie gehalten / nachgeschrieben sind / so ist es daher gekommen =

Neue Vor- Erinnerung an den Leser.

Kommen/ daß auch der Fluß der Rede nicht so ordentlich allezeit gewesen / als wenn sie alle vorher aufgeschrieben / oder doch nachhero dictiret worden wären. Und diesen Mangel hat auch die vorige Aus- Besserung nicht zur Gnüge abhelffen mögen/ deswegen denn solche Arbeit aufs neue daran gewendet ist. Solte es auch an manchen Stellen sich noch finden/ daß dem itztgedachten Fehler noch besser können abgeholfen werden / so wird der geneigte Leser gebeten/ desfalls Gedult mit mir zu tragen / und auf die Sache selbst zu sehen/ aus welcher die eigentliche Erbauung der Seelen herzunehmen ist. In den Marginalien und in dem Register ist zu des Lesers bessern Nutzen auch einiges wohlmeynend geändert. In der Lehre selbst aber ist nichts geändert / daß also niemand die gemeldete Aus- Besserung auf einige Unbeständigkeit in der Lehre zu mißdeuten hat. Wie denn hiegegen auch in der alten Vor- Erinnerung protestiret worden. Gott laße um seiner unaussprechlichen Gnade und Barmherzigkeit willen in Christo Jesu seinen Segen auf dieser Arbeit ruhen / dergestalt / daß ein ieglicher / so sich derselben bedienen wird / einen wahrhaftigen Nutzen daraus schöpfen / und solchen in die Ewigkeit bringen möge/ dessen Gnade und Liebe ich auch den geliebtesten Leser herzlich befehle. Gegeben zu Glaucha den 20. Febr. 1709.

N. N. Francke.